

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SSV Höchstädt/Donau : TV 1862 Dillingen VI
Donnerstag, 13.10.2022, 20:00 Uhr

Schmidt macht den Sack zu

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des SSV Höchstädt /Donau im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen den TV 1862 Dillingen VI benennen, der nach 3 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Donnerstagabend mit einem Ersatzspieler bestritten. Das Satzverhältnis von 27:11 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Wolfgang Schmidt, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Trotz verlorenem ersten Satz drehten Wanek / Maneth das Match gegen Manlik / Lodner und gewannen in vier Sätzen. Beim 3:0 gegen Kapp / Hommel fanden Schmidt / Gumpff von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Saur / Wagner bekamen es nun mit Handl / Langer zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Saur / Wagner am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht einen Satzgewinn überließ Wolfgang Schmidt seinem Gegner Alexander Manlik beim überzeugenden 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Mit 11:7, 7:11, 11:5, 11:6 siegte am Nachbarisch Christoph Wanek gegen Helmut Kapp und gab dabei nur einen Satz her. Beim Stand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Andreas Saur und Manuel Langer, die Andreas Saur letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Beim folgenden 11:5, 16:14, 11:4 gegen Benjamin Handl fand Ralf Gumpff von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 7:0 gegenüber und kreuzte die Schläger. Einen Sieg fuhr Gerrit Maneth bei seinem 3:1 gegen Tino Hommel ein. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Robin Wagner, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Martin Lodner verlor. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Wolfgang Schmidt hatte im Spiel gegen Helmut Kapp am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg geht der SSV Höchstädt/Donau am 21.10.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TTC Auchsheim, während der TV 1862 Dillingen VI am 22.10.2022 gegen den TSV Oettingen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SSV Höchstädt/Donau

Doppel: Wanek / Maneth 1:0, Schmidt / Gumpff 1:0, Saur / Wagner 1:0

Einzel: W. Schmidt 2:0, C. Wanek 1:0, A. Saur 1:0, R. Gumpff 1:0, G. Maneth 1:0, R. Wagner 0:1

TV 1862 Dillingen VI

Doppel: Kapp / Hommel 0:1, Manlik / Lodner 0:1, Handl / Langer 0:1

Einzel: H. Kapp 0:2, A. Manlik 0:1, B. Handl 0:1, M. Langer 0:1, M. Lodner 1:0, T. Hommel 0:1